Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

08.11.2026

Brand in Mehrfamilienhaus | Auseinandersetzung im Stadtzentrum | Fußgänger verletzt

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 396|26

Verantwortlich: Therese Leverenz

Brand im Keller eines Mehrfamilienhauses

Ort: Leipzig (Schönefeld-Ost), Schwantesstraße

Zeit: 07.11.2026, gegen 21:25 Uhr

Am Samstagabend kam es zu einem Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus im Leipziger Stadtteil Schönefeld-Ost. Mehrere Bewohner mussten vorsorglich ihre Wohnungen verlassen.

Aus bislang unbekannter Ursache brach im Kellerbereich des Hauses ein Feuer aus, woraufhin die Bewohner evakuiert werden mussten. Die Kameraden der Feuerwehr Leipzig konnten das Feuer zügig löschen und eine Ausbreitung der Flammen verhindern. Nach bisherigen Erkenntnissen wurde niemand verletzt. Nach Abschluss der Löscharbeiten konnten die Bewohner in ihre Wohnungen zurückkehren. Die Höhe des entstandenen Sachschadens lässt sich derzeit noch nicht abschließend beziffern. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts eines Branddelikts aufgenommen. Zur Klärung der Brandursache wird ein Brandursachenermittler hinzugezogen.

Auseinandersetzung im Stadtzentrum

Ort: Leipzig (Zentrum), Richard-Wagner-Straße

Zeit: 07.11.2026, gegen 20:00 Uhr

Gestern Abend kam es im Leipziger Stadtzentrum zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Männern, bei der ein 36-Jähriger schwer verletzt wurde.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Nach aktuellen Ermittlungsstand gerieten die beiden Männer aus bislang unbekannter Ursache im Bereich der Richard-Wagner-Straße zunächst verbal aneinander. Dies mündete in einer körperlichen Auseinandersetzung. Dabei wurde der 36-Jährige mutmaßlich durch einen spitzen Gegenstand schwer verletzt. Mehrere Passanten leisteten Erste-Hilfe und verständigten den Rettungsdienst. Währenddessen flüchtete der bislang unbekannte Tatverdächtige in Richtung Hauptbahnhof. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts einer gefährlichen Körperverletzung aufgenommen. Die Hintergründe der Auseinandersetzung sowie das mutmaßliche Tatmittel sind Gegenstand der laufenden Ermittlungen.

Gestohlener Ford Ranger in Neulindenau wieder aufgefunden

Ort: Leipzig (Neulindenau), Lützner Straße

Zeit: 07.11.2026, gegen 00:10 Uhr

Ein am Donnerstagabend in Neulindenau gestohlener Ford Ranger konnte in der Nacht zu Samstag wiedergefunden und sichergestellt werden. Der Fahrer hatte zuvor versucht, sich einer Polizeikontrolle zu entziehen.

Das Fahrzeug war von einem Parkplatz eines Autohauses gestohlen worden und wurde anschließend zur Fahndung ausgeschrieben. Im Rahmen der Fahndungsmaßnahmen stellten Polizeikräfte den Ford in der Nacht zu Samstag im Bereich der Lützner Straße fest. Als die Beamten des Polizeireviers Leipzig-Südwest den Fahrer anhalten wollten, ignorierte dieser die Anhaltesignale und versuchte, sich der Kontrolle zu entziehen. Dabei streifte das Fahrzeug eine Hauswand und kam schließlich in einem Gleisbett zum Stehen. Bei den anschließenden Maßnahmen stellten die Beamten fest, dass der 27-jährige Fahrer (deutsch) wahrscheinlich unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand. Das Fahrzeug wurde sichergestellt und bei dem 27-Jährigen eine Blutentnahme durchgeführt. Gegen den Mann wird nun wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt. Ob er darüber hinaus als Tatverdächtiger für den Fahrzeugdiebstahl infrage kommt, ist Gegenstand der laufenden Ermittlungen.

Fußgänger verletzt

Ort: Leipzig (Neulindenau), Lützner Straße / Haltestelle Bushof

Zeit: 06.11.2026, gegen 20:00 Uhr

Am Freitagabend ereignete sich im Leipziger Stadtteil Neulindenau ein Verkehrsunfall, bei dem ein Fußgänger schwer verletzt wurde.

Nach bisherigen Erkenntnissen überquerte der Fußgänger (39) im Bereich der Haltestelle die Straßenbahngleise und stürzte aus bislang ungeklärter Ursache. In diesem Moment fuhr eine Straßenbahn an und erfasste den Mann an der Hand. Der 39-Jährige erlitt schwere Verletzungen und wurde zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen zu dem Verkehrsunfall aufgenommen.